

**Gemeinde  
79677 Wembach**

**Niederschrift Nr. 4 / 2014  
über die öffentliche Gemeinderatssitzung**

am **Montag, den 30. Juni 2014** (Beginn: 19.30 Uhr, Ende: 21.25 Uhr)

in Wembach, Rathaus, kleiner Sitzungsraum

**Vorsitzender: Bürgermeister Christian Rüscher**

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 7  
Normalzahl der ordentlichen Mitglieder: 7

**Namen der anwesenden ordentlichen Mitglieder:**

Rolf Berger	Matthias Held
Hans Leisinger	Roswitha Strohmeier
Anton Marx	Manfred Merten
Albert Köpfer	

Es fehlen entschuldigt: niemand

Schriftführer: Verwaltungsfachangestellte Heidrun Sommer

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Dipl.-Ing. Klaus Steinebrunner zu TOP 4 – 6 und TOP 11  
Jürgen Stähle, GVV-Kasse zu TOP 7

Zuhörer: 7

Presse: ----

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **24.06.2014** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **27.06.2014** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens **4** Mitglieder anwesend sind.

## Tagesordnung:

### Öffentlich

1. Fragen der Bürger
2. Fragen und Anregungen des Gemeinderates
3. Bekanntgabe der Niederschrift vom 28.04.2013 (Vorlage)
4. Bebauungsplan „Haselberg“, Änderung im vereinfachten Verfahren (Vorlage)
  - Satzungsbeschluss
5. Bebauungsplan „Äckern“, Änderung im vereinfachten Verfahren (Vorlage)
  - Behandlung der Stellungnahmen
  - Satzungsbeschluss
6. Bauangelegenheiten
  - a) Bauantrag Gemeinde Wembach über Anlegen von 6 Stellplätzen auf Flst.-Nr. 358 (Niedermatt)
  - b) Bauantrag über Abbruch des best. Schuppens und Neubau eines Wohnhauses mit Praxisräumen auf Flst.-Nr. 51
  - c) Hochwasserrisikomanagementplanung, Zusammenfassung der Gemeinde
  - d) Allgemeines
7. Haushaltsrechnung 2013 (Vorlage)
8. Haushaltsplanung 2015, Vorschläge
9. Beitrittsbeschluss zum Biosphärengebiet Schwarzwald
10. Sachstand zum Thema Wasserversorgung, Hochbehälter
11. Sachstand zum Thema Radweg entlang Fa. HIS
12. Verschiedenes / Mitteilungen der Verwaltung
13. Anträge des Gemeinderates

Bürgermeister Christian Rüscher begrüßt alle Anwesenden recht herzlich zur heutigen Gemeinderats-sitzung.

**TOP 1: Fragen der Bürger** (ÖS v. 30.06.2014)

Thomas Riesterer fragt, wann die Hecken in der Niedermatt geschnitten werden. Der Vorsitzende wird dies an die Gemeindehelfer weitergeben.

**TOP 2: Fragen und Anregungen des Gemeinderates** (ÖS v. 30.06.2014)

GR-in Strohmeier fragt, ob bzgl. dem Parken in der Maienbühlstraße etwas veranlasst wurde. Der Vorsitzende erwidert, dass er sich darum kümmern wird.

GR Held drängt auf ein Parkverbot. BM Rüscher wird in nächster Sitzung die Anschaffung eines Parkverbotsschildes behandeln lassen. Das Parkverbotsschild soll u.a. auch eine Befreiung der Anwohner beinhalten.

GR-in Strohmeier fragt, ob für den Pavillon im Park mittlerweile Angebote über die Fenster eingegangen sind. Der Vorsitzende erwidert, dass die Angebote heute eingegangen sind, er hatte jedoch noch keine Zeit, sie zu prüfen.

**TOP 3: Bekanntgabe der Niederschrift vom 28.04.2014 (Vorlage)** (ÖS v. 30.06.2014)

Die Niederschrift des öffentlichen Protokolls vom 28. April 2014 hat der Gemeinderat als Kopie erhalten. GR Berger bemerkt, dass unter TOP 4 ein Fehler unterlaufen ist. Die Baulast sowie die Grunddienstbarkeit werden nicht beide von der Gemeinde übernommen, diesen Vermerk findet er irreführend. Der Text wird folgendermaßen abgeändert: die Baulast wird von der Gemeinde Wembach übernommen, die Grunddienstbarkeit übernimmt der Grundstückbesitzer, dies wird auch im Beschluss entsprechend geändert. Ansonsten werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift wird anerkannt und von GR Hans Leisinger und GR Held beurkundet.

**TOP 4: Bebauungsplan „Haselberg“, Änderung im vereinfachten Verfahren (Vorlage)**  
 - **Satzungsbeschluss** (ÖS v. 30.06.2014)

Bauamtsleiter Klaus Steinebrunner berichtet über den Sachstand.  
 GR-in Strohmeier hat wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilgenommen.

**1.1. Verfahrensstand**

Der Gemeinderat hat am 02.12.2013 beschlossen, den Bebauungsplan „Haselberg“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern.

Der Änderungsentwurf wurde mit Begründung als Entwurf gebilligt.

Der betroffenen Öffentlichkeit und den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde im Rahmen einer öffentlichen Auslegung Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Die im Rahmen der Offenlage vorgetragenen Anregungen wurden berücksichtigt und in den Planentwurf eingearbeitet

Anstelle einer erneuten öffentlichen Auslegung wurde eine eingeschränkte Beteiligung der betroffenen Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3 BauGB durchgeführt.

**1.2. Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange:**

Das Landratsamt Lörrach hat als einzige bei der eingeschränkten Beteiligung beteiligte Behörde mit Schreiben vom 28.04.2014 folgendes mitgeteilt:

Die betroffenen Fachbereiche Umwelt (hier: Naturschutz, Altlasten / Bodenschutz und Abwasserbeseitigung) und Baurecht haben keine weiteren Anregungen und Bedenken geäußert.

Die Untere Naturschutzbehörde teilt mit, dass die in der Stellungnahme vom 10.02.2014 vorgebrachten Anmerkungen berücksichtigt wurden. Die Abweichungen von den Biotopwerten können nun nachvollzogen und anerkannt werden.

Die vorgeschlagenen Ausgleichsmaßnahmen wurden auch bestimmt genug festgesetzt.

§1a BauGB wird nunmehr ausreichend Rechnung getragen.

Damit wird keine weitere Änderung am Entwurf (siehe Vorlage vom 17.03.2014) mehr notwendig.

Beschluss: Der Änderungsentwurf des Bebauungsplans „Haselberg“ wird zusammen mit der Begründung und den örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 17.03.2014 nach § 10 BauGB i.V.m. § 74 LBO und § 4 GemO als Satzung beschlossen. Einstimmig.

**TOP 5: Bebauungsplan „Äckern“, Änderung im vereinfachten Verfahren (Vorlage)**  
 (ÖS v. 30.06.2014)

- **Behandlung der Stellungnahmen**
- **Satzungsbeschluss**

Bauamtsleiter Klaus Steinebrunner berichtet über den Sachstand.

**1. Verfahrensstand**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wembach hat am 17.03.2014 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 13 Baugesetzbuch beschlossen, den Bebauungsplan „Äckern“ im vereinfachten Verfahren zu ändern.

Der Änderungsentwurf wurde gebilligt und es wurde beschlossen, eine öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch durchzuführen.

Der Änderungsentwurf wurde vom 07.04.2014 bis einschließlich 07.05.2014 öffentlich ausgelegt.

**2. Eingegangene Stellungnahmen**

Schreiben des Landratsamts Lörrach vom 07.05.2014:

Die betroffenen Fachbereiche Umwelt (hier: Naturschutz, Altlasten / Bodenschutz, Abwasserbeseitigung und Immissionsschutz), Verkehr & Straßen sowie Baurecht haben keine Anregungen und Bedenken geäußert.

Das Sachgebiet Verkehr & ÖPNV weist darauf hin, dass die Parkflächen mit Zeichen 314 StVO (Parken), falls nicht bereits vorhanden, zu beschildern sind. Hierzu soll der GVV Schönau / Schwarzwald einen Antrag auf verkehrsregelnde Maßnahme gem. § 45 StVO beim Sachgebiet Verkehr & ÖPNV stellen. (Ansprechpartner: Herr Daniel Gumbert, App. 410-3115.)

**Weitere Stellungnahmen gingen nicht ein.**

### **3. Beschlussantrag**

Der Hinweis des Sachgebiets Verkehr & ÖPNV wird nachrichtlich übernommen.

Die Änderung des Bebauungsplans „Äckern“ in der Fassung vom 30.06.2014 wird nach § 10 BauGB i.V.m. § 74 LBO und § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Beschluss: Der Hinweis des Sachgebiets Verkehr & ÖPNV wird nachrichtlich übernommen. Die Änderung des Bebauungsplans „Äckern“ in der Fassung vom 30.06.2014 wird nach § 10 BauGB i.V.m. § 74 LBO und § 4 GemO als Satzung beschlossen. Einstimmig.

## **TOP 6: Bauangelegenheiten**

(ÖS v. 30.06.2014)

### **a) Bauantrag Gemeinde Wembach über Anlegen von 6 Stellplätzen auf Flst.-Nr. 358 (Niedermatt)**

Bauamtsleiter Steinebrunner verweist auf TOP 5, der Bebauungsplan „Äckern“ wurde vom GR beschlossen. Die Stellplätze werden rechtwinklig zur Erschließungsstraße angelegt. Rechtliche Regelung durch LBO, insbesondere der Garagenverordnung. Herr Steinebrunner erläutert den Lageplan. BM Rüscher berichtet, dass zum Bauantrag jetzt eine Erklärung der Anlieger vorliegt, worin diese die Anlegung der Stellplätze nicht befürworten. Diese wünschen eine Rückstellung der Stellplätze. Der Vorsitzende erläutert nochmals die Gründe zum Aufstellen eines Bebauungsplanes.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bauantrag befürwortend an das LA – Baurechtsamt weiterzuleiten.

### **b) Bauantrag über Abbruch des best. Schuppens und Neubau eines Wohnhauses mit Praxisräumen auf Flst.-Nr. 51**

Der Vorsitzende stellt den Lageplan mit den entsprechenden Änderungen vor. GR Leisinger bemerkt, dass die Größe des Neubaus in keinem Verhältnis zum Wohnhaus Sabine Kiefer steht und verweist auf die Baulast zum angrenzenden Haus. Der GR kritisiert die Art und das Maß der baulichen Gegebenheit, das Haus passt sich nicht der Umgebung an.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bauantrag abzulehnen. Die Art und das Maß der baulichen Nutzung passt nicht in die Umgebung.

### **c) Hochwasserrisikomanagementplanung, Zusammenfassung der Gemeinde**

Bauamtsleiter Klaus Steinebrunner erläutert die Hochwasserrisikoplanung. Strategisch liegt Wembach im Hochwasserrisikobereich, anhand der Pläne wird die Situation aufgezeigt. Der umfangreiche Fragebogen wurde von Klaus Steinebrunner ausgefüllt und mit BM Rüscher abgesprochen.

Der Maßnahmenbericht wird dem Protokoll beigefügt.

**d) Allgemeines**

- Baugenehmigung Schmidt wurde erteilt.
- Fa. Wohnidee Dietsche hat die Angebote für die Fenster im Pavillon vorgelegt. Die Vergabe soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

**TOP 11: Sachstand zum Thema Radweg entlang Fa. HIS**

(ÖS v. 30.06.2014)

Dieser TOP wird mit Genehmigung des Gemeinderates vorgezogen. Bauamtsleiter Steinebrunner informiert über die Besprechung bei der Straßenmeisterei vom 25.06.2014.

**Hierbei wurde zwischen den o. g. Teilnehmern folgendes besprochen, bzw. vereinbart:**

Das Verkehrskonzept wurde vorgestellt und dabei folgende Änderungen festgelegt:

1. Es soll eine bedarfsgesteuerte Lichtsignalanlage zur Regelung des Verkehrsflusses zum Einsatz kommen.
2. Die Baumaßnahme wird in zwei Bauabschnitte geteilt, um die Räumzeiten für die LSA zu minimieren.
3. Die gelbe Leitlinie auf der Fahrbahn wird als durchgehende Markierung im Baustellenbereich angebracht. Die Verwendung von gebrauchter Folie ist zulässig.
4. Die provisorische Bushaltestelle von Richtung Schönau soll auf der jetzigen Fahrspur mit gelber Markierung und der Kennzeichnung „BUS“ vor der Einmündung der L 131 eingerichtet werden. Hierzu wird das Bankett mit Schotter aufgebessert, um den Fußgängern einen Übergang zum bestehenden Radweg zu ermöglichen.
5. Eine Ersatzhaltestelle wird von der SBG aufgestellt.
6. Die gegenüber der Baustelle liegende Bushaltestelle bleibt von der Baumaßnahme uneingeschränkt nutzbar, den Busfahrern der SBG wird angeordnet dort mit Warnblinklicht zu halten.
7. Bei der Firma Hella GmbH soll eine Betriebsanweisung für Fußgänger im Hinblick auf die Straßenquerung der B 317 ausgehängt werden, damit keine Fußgänger in den Baustellenbereich hineinlaufen.
8. Tempo 50 innerhalb des Baustellenbereiches ist für ausreichend erklärt worden.
9. Für den Unterhalt des neuen Radweges ist der Landkreis Lörrach zuständig. Dieser hat ggf. eine Unterhaltungsvereinbarung mit einem Dritten (Gemeinde Schönau) abzuschließen.

Die Bauphase dauert ca. 6 – 8 Wochen. Baubeginn ist voraussichtlich Ende August.

Der Gemeinderat bemängelt weiterhin den neuen Standort der Bushaltestelle, sie ist zu nahe an der Kreuzung und könnte zu Behinderungen bei der Ausfahrt aus Wembach führen.

**TOP 7: Haushaltsrechnung 2013 (Vorlage)**

(ÖS v. 30.06.2014)

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem TOP Jürgen Stähle. Dieser erläutert die Haushaltsrechnung 2013 und beantwortet Fragen des GR.

Der Gemeinderat nimmt vom Ergebnis der Haushaltswirtschaft 2013 einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres Kenntnis.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltsrechnung 2013, wie vorge-tragen.

Die Ergebnisse des Haushaltsjahres 2013 werden gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt festgestellt:

1.1	Verwaltungshaushalt	Einnahmen und Ausgaben	€	816.619,31
1.2	Übertrag der Haushaltsreste			
	Verwaltungshaushalt in das HJ 2014	Ausgaben	€	0,00
1.3	Vermögenshaushalt	Einnahmen und Ausgaben	€	166.697,23

1.4	Übertrag der Haushaltsreste			
	Vermögenshaushalt in das HJ 2014	Einnahmen	€	0,00
		Ausgaben	€	0,00
1.5	Allgemeine Zuführung zum Vermögenshaushalt (Investitionsrate)		€	0,00
1.6	Zuführung vom Vermögenshaushalt		€	81.196,68
1.7	Vermögensrechnung (Vermögens- und Schuldenseite)			
1.8	Zunahme Deckungskapital		€	35.043,00
1.9	Schuldenstand per 31.12.2013		€	0,00
2.	Die im Haushaltsjahr 2013 entstandenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben werden gem. § 84 Abs. 1 GemO genehmigt.			
3a.	Die Haushaltsrechnung schließt infolge Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von € 166.297,23 ohne Fehlbetrag ab.			
4.	Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2013 ist der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen und ortsüblich bekanntzugeben. Gleichzeitig ist die Jahresrechnung an 7 Tagen öffentlich aufzulegen.			

**TOP 8: Haushaltsplanung 2015, Vorschläge** (ÖS v. 30.06.2014)

Der Vorsitzende bittet den Gemeinderat, bis zur nächsten Sitzung Vorschläge zu machen.

**TOP 9: Beitrittsbeschluss zum Biosphärengebiet Schwarzwald** (ÖS v. 30.06.2014)

Der Vorsitzende schlägt vor, diesen TOP zu vertagen, damit der GR entsprechendes Info-Material erhalten kann.

Der Gemeinderat ist mit dem Vorschlag einverstanden.

**TOP 10: Sachstand zum Thema Wasserversorgung, Hochbehälter** (ÖS v. 30.06.2014)

Herr Ganter vom Ing.-Büro Diewald hat mitgeteilt, dass von der Fa. Tecoba ein Angebot in Höhe von 5.927 € zur Sanierung der Brunnenstube „Waidbaumen“ vorliegt. Geplant waren 8.500 €, welche 2014 und 2015 verbaut werden sollten.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Fa. Tecoba den Auftrag zum Angebotspreis von 5.927,-- € zu erteilen und das Projekt 2014 abzuschließen.

Als dann informiert GR und Wassermeister Matthias Held über den Sachstand. Die Wasserlieferung erfolgt momentan noch über Schönau, die Funktionsfähigkeit der Anlage wird zur Zeit getestet, sobald alles in Ordnung ist, wird die Wasserlieferung umgestellt. Die Arbeiten verlaufen planmäßig.

**TOP 12: Mitteilungen der Verwaltung / Verschiedenes** (ÖS v. 30.06.2014)

a) Saisonkartenverkauf 2014, Schwimmbad Schönau

Die Kosten für die Saisonkarten belaufen sich auf 1.357,-- €.

b) Sachstand Schwimmbadsanierung

Am 8. Juli 2014 findet in Schönau, Rathausaal um 18 Uhr eine Besprechung mit den beteiligten Gemeinden statt. Hierzu wird der alte und neue Gemeinderat eingeladen.

**TOP 13: Anträge des Gemeinderats**

(ÖS v. 30.06.2013)

GR-in Strohmeier regt an, dass die Böschung am Denkmal sowie die linke Seite der Einfahrt zum Trudmättle gemäht werden sollte.

GR Held teilt mit, dass auch die Hecke im Park auf Umzäunungshöhe gestutzt werden sollte, damit die Verkehrssicherheit hier besser gewährleistet ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die öffentliche Sitzung vom Vorsitzenden geschlossen. Im Anschluss findet keine nichtöffentliche Sitzung statt.

**Zur Beurkundung:****Der Vorsitzende:****Der Gemeinderat:****Die Schriftführerin:**